**10.03. - 26.03.17**
SPD-Geschäftsstelle, Elberfelder Str. 39, IV Stock
**Ausstellung „Integration auf der Leinwand - Kunst, die sich einmischt!“ von Saziye Arslan**
Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 10.03.17, 19:00 Uhr
Öffnungszeiten: Montags - Freitags 9:00 - 17.00 Uhr

Die in Sorgun, in der Türkei, geborene, in Köln lebende Malerin Saziye Arslan hat einige Jahre auch in Remscheid gelebt und bringt Integration auf die Leinwand, indem sie Mokkasatz aus Anatolien und Kölsches Wasser aus dem Rhein vereint.
Sie verknüpft die zwei Kulturen, in denen sie lebt. Aus dem Zusammenspiel entstehen völlig neue Gedanken und Bilder. Diese erzählen ihre Geschichte aus der Sicht eines Beobachters, in dessen Rolle auch der Betrachter der Bilder schlüpfen kann.

Veranstalter: SPD-Unterbezirk Remscheid, AG Migration und Vielfalt

**11.03. - 26.03.17**
**Doppelausstellung**
**Friedenskirche Remscheid,**
**Schützenstraße 32, 42853 Remscheid**

**„Ich mal mir die Welt...“**
Bilder aus einem Projekt der Musik- und Kunstschule Remscheid mit Flüchtlingen des Wohnheims Wülfingstraße
**„Willkommen in Remscheid“** - Bilder aus dem Kunstunterricht der Heinrich-Neumann-Schule, Remscheid

Öffnungszeiten: Montags - Freitags 16:00 - 19:00 Uhr
Sonntags: 11:00 - 13:30 Uhr
Eröffnung: Samstag, 11.03.17, 17:00 Uhr

**Freitag, 24.03.17, 19:00 Uhr,**
**Friedenskirche Remscheid,**
**Schützenstraße 32, 42853 Remscheid**
„Erzählte Flucht“ - Erinnerungen von betroffenen Menschen
Auskunft: Tel.: 0152 / 55306397 und 0172 / 2000768

Veranstalter: Friedenskirche Remscheid / BAF e.V. / Musik- und Kunstschule Remscheid / Pro Arte e.V. / FDP Remscheid / Heinrich-Neumann-Schule / REMSCHEID TOLERANT

**13.03. - 26.03.17**
**Gemeinschaftshaus Honsberg „Der Neue Lindenhof“**
**Honsberger Str. 38, 42857 Remscheid**
**„Perspektiv-Wechsel - Flucht und neue Heimat“**
Ausstellungsprojekt mit Bildern aus dem Kunstunterricht des Getrud-Bäumer-Gymnasiums Remscheid
Öffnungszeiten: Montags - Freitags 9:00 - 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.: 02191 / 938030
Verantwortlich: Stadtteil e.V. Remscheid

**13.03. - 26.03.17**
**MIRO, Scharffstr. 5, 42853 Remscheid**
**„Bilde(R)Geschichte.“ Fotocomic gegen Rassismus. Für Toleranz**

BILDE(R)GESCHICHTE
Fotocomic gegen Rassismus. Für Toleranz.

Beginn des Projekts: Februar 2017.
Gemeinsam mit einer Klasse der Albert Einstein Gesamtschule wird ein Fotocomic zum Thema Rassismus und Toleranz erarbeitet. Die daraus entstandenen Bilder stellt das MIRO anschließend aus.

Öffnungszeiten: Dienstags - Samstags 18:00 - 24:00 Uhr

Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum „Die Kraftstation“ / Caritasverband Remscheid e.V.

**Samstag, 11.03.17, 15:00 - 19:00 Uhr**
**Stadtteil- und Jugendzentrum „Die Schlawiner“,**
**Klausen 22, 42899 Remscheid**
**Multikultureller Frauennachmittag „Weibsbilder“**

Lesung von Safeta Obhodjas „Lange Schatten unserer Mütter“, die „Bergischen Klingeln“ mit ihrem musikalisch-literarischen Programm „Justicia“, „Schönheit im Wandel der Zeit“ von Andrea Hansen, Frauenbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Lennep, interkulturelles Kabarett „Die Trockenblumen“; Kaffee, Tee und viele kulinarische Köstlichkeiten

Veranstalter: Fachdienst für Integration und Migration im Caritasverband Remscheid / Frauenbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Lennep / Internationale Frauengruppe El Ele der Schlawiner gGmbH)

*Eintritt frei, Beiträge zum Buffet sind willkommen.*

## Auf geht‘s!

Das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2017 in Remscheid liegt vor. In diesem Jahr bilden Ausstellungen einen Schwerpunkt. Sie laden dazu ein, genauer wahrzunehmen, wie es den Menschen geht, die ihr Zuhause verlassen mussten. Sie suchen bei uns - in der Fremde - Schutz, eine neue Möglichkeit zu leben und Anerkennung. Ein wichtiger Schritt dazu wäre, ihre Bilder aufmerksam zu betrachten.

Daneben machen die vielen Veranstalter eine Fülle sehr unterschiedlicher Angebote, sich zu begegnen. Ob zu einem Thema mit profilierten Referenten, in der Talk-Show, bei einer Bürgerdiskussion, beim Sport, bei Kabarettistischem und Nachdenklichem oder beim Kaffeeklatsch: immer zielen die Einladungen darauf ab, Beobachtungen auszutauschen, Wahrnehmungen zu schärfen, Respekt und Verständnis füreinander zu lernen. Das ist unsere Weise, Hassparolen keinen Raum zu geben und ausgrenzendes, rassistisches Denken und Verhalten zurück zu weisen.

„Ein Stück von Dir...steckt auch in mir“ - die Weisheit des Titelbildes steckt ein hohes Ziel. Vielleicht gelingt es, sie ab und an zu erleben. Das wäre schön.
Was schon in der Vorbereitung Freude macht, ist der Wille der Veranstalter, zu kooperieren und sich zu unterstützen. So werden die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ von einem Netzwerk erprobter und ganz frischer Formen der Zusammenarbeit getragen, die für eine Zukunft mit weniger Rassismus in Remscheid hoffen lässt.

In Vorbereitung und Durchführung wirken mit:
Denise Abé, Erden Ankay-Nachtwein, Kerstin Becklas, André Carouge, Lutz E. Faßbender, Rolf Haumann, Arthur Herzog, Heike Hildebrandt, Norbert Horn, Laura Pires Rodrigues, Antonio Scarpino, Hans Heinz Schumacher. Ihnen sagen wir herzlichen Dank.

Martin Sternkopf - Johannes Haun - Hans Lothar Schiffer

REMSCHEID TOLERANT
120 NATIONEN IN UNSERER STADT

## Mit-Initiatoren und Veranstaltungs-Partner

Heinrich-Neumann-Schule – Starke Kinder - Starke Partner
Evangelische Johannes-Kirchengemeinde Remscheid
Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid
Friedenskirche Remscheid
Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
Stolz auf Remscheid – SPD
Leibniz-Gymnasium Remscheid
Evangelischer Kirchenkreis Lennep
B.B.C. Remscheid 2017 e.V.
Freie Demokraten FDP
Caritas Caritasverband Remscheid e.V.
Bündnis 90 Die Grünen
Interkultureller Rat in Deutschland
flair Weltladen Lüttringhausen
Jugendhilfe Remscheid – Die Schlawiner – GmbH
Die Lüttgeraten
BAF e.V.
IKE
Heimatbund Lüttringhausen e.V.
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Kommunales Integrationszentrum Remscheid

**Herausgeber:**

Remscheid tolerant e.V.
Elberfelder Str. 32
42853 Remscheid
www.remscheid-tolerant.de

REMSCHEID TOLERANT
120 NATIONEN IN UNSERER STADT

REMSCHEID TOLERANT
MENSCHEN AUS
120 NATIONEN
IN UNSERER STADT

# Internationale Wochen gegen Rassismus 2017 in Remscheid

## Programm

**Mittwoch, 15.03.17, 18:00 - 22:00 Uhr**
**Jugendclub „Tempel“ der Evangelischen Johannes-kirchengemeinde, Burger Straße 23, 42859 Remscheid**
**Offenes Tischtennisturnier**
Flüchtlinge sind als Teilnehmer ausdrücklich erwünscht

Veranstalter: Ev. Johanneskirchengemeinde Remscheid
Anmeldung erbeten (Diakon Uwe Grund, Tel.: 02191 / 38355).

**Donnerstag, 16.03.17, 15:00 - 17:00 Uhr**
**Stadtteil- und Jugendzentrum „Die Schlawiner“, Klausen 22, 42899 Remscheid**
**„Café International“**

Gespräch - Musik - Internationale Spezialitäten
Kinderbetreuung wird angeboten
Organisation: Internationale Frauengruppe El Ele (türkisch: „Hand in Hand“),

Veranstalter: Die Schlawiner gGmbH

**Donnerstag, 16.03.17, 19:00 - 21:00 Uhr**
**Sporthalle Neuenkamp,**
**Neuenkamper Straße 49-55, 42855 Remscheid**
**Auch beim Boxen: no racism! Training und Kämpfe live!**
**Special Guest: Profi-Boxweltmeister Hamid Rahimi; Hamburg**
Hamid Rahimi, geb. 1983 in Kabul, flüchtete im Jahr 1994 vor dem Bürgerkrieg in Afghanistan nach Hamburg.

Er lebte in armen Verhältnissen, wurde drogenabhängig und kriminell. Den Wunsch, sein Leben neu zu ordnen, konnte er sich erkämpfen, indem er eine Profi-Boxer-Karriere anstrebte. Seit 2003 wird er von Owen Reece trainiert. Mit dem Boxnamen „The Dragon“ führte er 2006 seinen ersten Profi-Kampf. 2010 war Rahimi PABA-Asienmeister und GBC-Weltmeister. Sein „Fight for Peace“ im Jahr 2012 in Kabul wurde zu einem Symbol für „Frieden durch Sport“. Der Kampf wurde als offizieller WBO-Meisterschaftskampf weltweit beachtet. 2013 erschien seine Biografie „Die Geschichte eines Kämpfers“ (zusammen mit Mariam Noori verfasst). Der Bergische Boxclub mit seinem Vorsitzenden Rainer Cossu und den Trainern Jussuf Visnjic und Ismail Tutal bietet Kämpfe und Trainingseinheiten. Hamid Rahimi kommentiert und berichtet von seinen Erfahrungen als Profi-Boxer.

Veranstalter: REMSCHEID TOLERANT e.V. / Bergischer Boxclub Remscheid 2012 e.V. / Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. , Sportamt der Stadt Remscheid

**Donnerstag, 16.03.17, 19:30 Uhr**
**Zentralbibliothek Remscheid,**
**Scharffstraße 4-6, 42853 Remscheid**
**Lesung mit Selim Özdoğan , Köln**
Im Zusammenhang der 9. Interkulturellen Lese- und Musikreihe: Selim Özdoğan ist ein deutscher Schriftsteller mit türkischen Wurzeln. Er ist 1971 in Köln-Mühlheim geboren. Er wuchs zweisprachig auf.

Nach dem Abitur studierte er Völkerkunde, Anglistik und Philosophie. Seit 1995 ist er als Autor tätig. Bisher wurden von ihm 18 Bücher und 5 Hörbücher veröffentlicht; sein erstes Buch „Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist“ gilt als Kultbuch. Er erhielt 1996 den NRW Förderpreis für junge Künstler und 1999 den Adelbert-von-Chamisso Preis.

Die musikalische Begleitung mit Gitarre und E-Piano am Abend erfolgt durch Dennis und Michael Nguyen. Ihre Eltern kamen aus Südvietnam nach Remscheid.
Bereits am Vormittag wird Selim Özdoğan für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gertrud Bäumer Gymnasiums lesen und mit ihnen eine Diskussion führen.

Veranstalter: Die Schlawiner gGmbH, der Caritasverband Remscheid e.V., die Deutsch-Indische Gesellschaft Remscheid e.V., der IKE – Förderverein für Interkulturelle Erziehung e.V., die Lütteraten e.V., der Kulturkreis im Heimatbund Lüttringhausen e.V., die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V., das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid und das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Remscheid.

**Freitag, 17.03.17, vormittags**
**Röntgen-Gymnasium und Leibniz-Gymnasium**
**Hamid Rahimi im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern**
Geschlossene Schulveranstaltungen

**Freitag, 17.03.17, 19:30 Uhr**
**Teo-Otto-Theater, Konrad-Adenauer-Str. 31-33, 42853 Remscheid**
**„Kall nit - talk“ - Talkshow mit Horst Kläuser**
zu den Gästen zählt u.a. Hamid Rahimi, Hamburg (siehe Beitrag linke Seite „Auch beim Boxen: no racism!“)
*Eintritt: 15.00 Euro, die Veranstaltung ist ausverkauft!*

Büchertisch des F(I)air-Weltladens mit der Autobiografie von Hamid Rahimi

**Samstag, 18.03.17, 10:00 - 14:30 Uhr**
**Stadtteil- und Jugendzentrum Klausen, Klausen 22, 42899 Remscheid**
**Workshop „Beratung und Unterstützung für Betroffene rechter Gewalt“**
Referenten: Anke Hoffstadt, Opferberatung Rheinland, Marat Trusor, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Für die Betroffenen rechter oder rassistischer Gewalt im Raum Remscheid gibt es Gelegenheit zu einem gemeinsamen Treffen im geschützten Raum. Neben dem Austausch der eigenen Erfahrungen aus dem letzten Jahr wollen wir positive Strategien für das eigene Handeln austauschen und unterstützen. Mit Unterstützung der Opferberatung Rheinland bieten wir Information und Beratung in einer nichtöffentlichen Veranstaltung. Wir beginnen mit einem Frühstück um 10:00 Uhr.

Veranstalter: Opferberatung Rheinland / Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt; Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf

**Samstag, 18.03.17, 15:30 - 17:00 Uhr**
**Stadtteil- und Jugendzentrum Klausen**
**Bürgerdiskussion** zum Thema „Was können wir tun, damit rechtsextreme und rassistische Einstellungen nicht salonfähig werden?“
Moderation: Stefanie Bona, Infos durch Marat Trusor, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus.

Veranstalter: REMSCHEID TOLERANT durch Denise Abé, Laura Pires Rodrigues und Antonio Scarpino

**Mittwoch, 22.03.17, 14:30 - 16:30 Uhr**
**Aula des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums, Elberfelder Str. 48, 42853 Remscheid**
Vortrag mit Diskussion im Rahmen eines pädagogischen (Halb-)Tags der Lehrerkollegien des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums und der Albert-Einstein-Gesamtschule
**“Unterricht und Migration im Kontext sozialer Ungleichheit“**
Referent: Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Professor für Politische Soziologie an der Fachhochschule Münster.
Eine interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen.
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani wurde im Jahr 2013 mit dem renommierten Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien sowie mit dem Deutschen Studienpreis der Körber-Stiftung ausgezeichnet.

Veranstalter: Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Remscheid und Albert-Einstein-Gesamtschule in Verbindung mit BiSS ( Bildung durch Sprache und Schrift)

**Donnerstag, 23.03.17, 18:30 - 19:15 Uhr**
**St. Bonaventura,**
**Hackenberger Str. 1, 42897 Remscheid**
**Ökumenisches Friedensgebet**

Die fast monatlich stattfindenden Ökumenischen Friedensgebete in Remscheid laden dazu ein, inne zu halten, die Lebenssituation der Menschen in aller Welt vor Gott zu bedenken und um Frieden zu bitten.

Foto: Rainer Feistauer

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Lennep, Katholisches Stadtdeka nat Remscheid / Friedenskirche Remscheid / Ökumenische Initiative Lüttringhausen

**Samstag, 25.03.17, 15:00 Uhr**
**Alte Stadtgärtnerei,**
**Carl-Hessenbruch-Weg, 42853 Remscheid**
**„Umgang mit Rechtspopulisten und Rechtsextremisten“**

„Grüner Kaffeeklatsch“ mit Verena Schäffer, MdL NRW (Bündnis 90 / Die Grünen) Gespräche bei internationalem Gebäck. Verena Schäffer ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Innenpolitik und Strategien gegen Rechtsextremismus.

Veranstalter:
Bündnis 90 / Die Grünen

**Sonntag, 26.03.17, 15:00 - 17:00 Uhr**
**Ambrosius-Vaßbender-Saal,**
**Schulgasse 1, 42853 Remscheid**
**Wann bin ich nicht mehr FREMD(ER)?**
Vortrag und Diskussion mit Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler

Moderation: Sven Wolf, MdL NRW, Vorsitzender des NSU-Untersuchungsausschusses des Landtags NRW.

Der prominente Rechtsanwalt Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler vertritt die Familienangehörigen der Opfer der NSU Morde seit Jahren vor Gericht. Er wird einen Vortrag halten und Passagen aus seinem Buch „Kein schönes Land in unserer Zeit – das Märchen von der gescheiterten Integration“ lesen. Anschließend folgt eine Diskussion zu Themen, die bereits in seinem Buch eine wichtige Rolle spielen und nach wie vor gesellschaftspolitische Relevanz haben:

Was wissen wir über die Zerrissenheit der Menschen aus zwei verschiedenen Kulturen? Was hat die deutsche Integrationspolitik bisher geschafft? Was fehlt, um Rassismus, Menschenfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und extremistischen Einstellungen wirksam entgegen zu treten?

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum der Stadt Remscheid in Kooperation mit der Citykirche Remscheid

**Dienstag, 28.03.17, 17:00 - 20:00 Uhr**
**Historisches Zentrum, Cleffstr. 6, 42855 Remscheid**
**Vortrag und Diskussion**
**„Rechte Parteien im Landtagswahlkampf in NRW“**

Vorstellung einer Studie des Landesintegrationsrates NRW im Rahmen der Kampagne „Vielfalt schätzen – Rassismus ächten“. Die Studie wird vom Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus der Hochschule Düsseldorf erstellt. Der Landesintegrationsrat NRW und der Integrationsrat der Stadt Remscheid wollen mit dieser Veranstaltung die Wählerinnen und Wähler über die Gefahr der rechten Parteien für die Demokratie informieren.

Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Remscheid